



-ems- Drensteinfurt. Dass es sich in Drensteinfurt genauso gut feiern lässt wie in München, bewies am Samstagabend der Bürgerschützenverein, der das erste Drensteinfurter Oktoberfest im Kolpinghaus veranstaltete. Passend geschmückt waren die Räume des gut besuchten Lokals in blau-weiß. Und der eine oder andere zeigte sich gut gelaunt im Trachtenoutfit.



Wie es zu dieser Idee kam? Ganz einfach: Während der alljährlichen zweitägigen Klausurtagung des Vereins kam die Gedanke auf, neben dem Schützenfest und dem Maibaumaufstellen noch etwas Neues bieten zu wollen. Wir wollten unseren Mitgliedern und allen, die Interesse haben, etwas fürs Herz anbieten, erklärte Heinz Fels, Vorsitzender des Bürgerschützenvereins, der sich mit der Resonanz auf das Fest sehr zufrieden zeigte: Alle Karten wurden verkauft, wenn auch leider einige aus dem Hofstaat nicht kommen konnten. So waren die 210 Plätze beinahe vollständig besetzt.



Höhepunkt des Oktoberfestes war unter anderem der Auftritt von Willi Mussenbrock und des dritten Vorsitzenden des Bürgerschützenvereins Beo Wältermann, des bekannten Stewwerter Duos, das in jedem Jahr beim Junggesellenkarneval mit Sketschen und kleinen Einlagen von sich reden macht.

Neben dem Auftritt des Duos gab es außerdem noch eine Verlosung, bei der es allerhand interessante Preise zu gewinnen gab. So bestand der erste Preis aus einem Gutschein über 100 Euro, der bei Josefiaks Kochservice und Weinhandlung eingelöst werden kann oder einen Gutschein für einen Abend darstellt, an dem der Koch dem

Gewinner höchstpersönlich einen Hausbesuch abstattet und ein kleines Schmankerl zubereitet. Heinz Fels selbst zeigte sich begeistert von dessen Kochkünsten: Das Essen ist nur zu empfehlen.



Als zweiten Preis gab es eine Übernachtung mit Verpflegung in einem Hotel in Roßhaupten im Ostallgäu, von wo die Blaskapelle stammt, die 2003 das Bürgerschützenfest mitgestaltete. Weitere der insgesamt 25 Preise waren unter anderem ein ferngesteuerter DTM-Opel-Rennwagen sowie Reise- und Verzehrgutscheine.



Für die musikalische Unterhaltung im bayrischen Stil sorgte die Blaskapelle Bergwerk Ost aus Hamm, zu deren Liedern auch das amtierende Königspaar Heinz Gerd Hennenberg und Monika Brzeska den einen oder anderen Walzer aufs Parkett legten.

Auch für das leibliche Wohl war mit echten bayrischen Spezialitäten, vom Bier in Halbliterkrügen bis zur Schweinshaxe, bestens gesorgt. Mit Blick auf das gut gefüllte Haus betonte Heinz Fels: Es wird im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder ein Oktoberfest stattfinden.

